

Bewerbung als Mitglied im Landesvorstand

Liebe Freundinnen und Freunde,

nachdem ich nun 2 Jahre als Beisitzer im Landesvorstand vieles Neues und Interessantes gelernt habe, möchte ich mich gerne erneut als Mitglied des Landesvorstandes bewerben. Die ersten zwei Jahre waren sehr stark durch die Beirats-, Bürgerschaftswahlen sowie den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung geprägt. Wir Grüne mussten uns nach langer erfolgreicher Zeit nun „plötzlich“ mit Stimmverlusten auseinandersetzen. Die Art und Weise wie diese Auseinandersetzung geführt wurde, hat mir gezeigt, dass wir als Partei nicht ausreichend auf eine solche Situation vorbereitet waren. Daher möchte ich das wahlfreie Jahr 2016 u.a. dazu nutzen, um uns allen den Raum zu bieten (bspw. durch eine Zukunftswerkstatt) unsere Grünen Vorstellungen für unser Bundesland Bremen zu entwickeln und frei von Angst darüber zu diskutieren. Dazu möchte ich den breiten Wissensschatz unserer Mitglieder aktiv nutzen und versuchen inaktive Mitglieder wieder zu reaktivieren. Auch möchte ich den begonnenen Strukturprozess weiterhin begleiten, so dass wir als Grüne trotz der gesellschaftlichen Veränderungen in Bezug auf politische Parteien auch für die Zukunft gut aufgestellt sind.

Neben diesen parteiinternen Themen möchte ich mich aber auch weiterhin besonders für die folgenden politischen Themenfelder engagieren:

1. Das Themenfeld der Flüchtlings- und Migrationspolitik ist mir eine Herzensangelegenheit: als Kriegsflüchtlinge sind meine Eltern nach Deutschland gekommen, um meiner Schwester und mir ein Leben in einer gleichberechtigten und offenen Gesellschaft zu ermöglichen. Daher verwundert es nicht, dass mich die aktuellen Diskussionen um die Unterbringung von Flüchtlingen sehr bewegen. Wir durften gemeinsam mit ansehen, wie immer noch Vorurteile und Ressentiments gegenüber Flüchtlingen bestehen. Dies zu ändern, strebe ich gemeinsam mit Euch an.

2. Als Volks- und Betriebswirt möchte ich mich für das Themenfeld der Finanz- und Wirtschaftspolitik einsetzen, welche die Transformation unserer Wirtschaft hin zu einer CO₂-armen und ökologischen Produktionsweise unterstützt. Auch möchte ich mich weiterhin für das Thema der solidarischen Ökonomie einsetzen, in der ressourcenschonende Geschäfts- und Dienstleistungsmodelle mit gemeinschaftlicher Nutzung gefördert werden, bei denen der Gebrauch statt der Besitz im Vordergrund steht. Uns Grünen ist es zwar gelungen diese Themen im Koalitionsvertrag unterzubringen, jedoch liegt es nun an uns für genügend Druck zu sorgen, dass diese Themen in die Realität umgesetzt werden.

Weiterhin müssen wir uns stark und deutlich gegen die TTIP und CETA Verhandlungen stellen, da wir nicht zulassen dürfen, dass ökologische und soziale Standards zugunsten von Industrieinteressen über Bord geworfen werden und Bremen ein TTIP und CETA freies Bundesland bleibt.

Ich bitte um Euer Vertrauen und möchte um Eure Unterstützung werben, damit wir gemeinsam unsere Grünen Ziele verwirklichen können.

Euer



Nima Pirooznia

(KV MÖV)

Außer der Schleifmühle 36

28203 Bremen

Mobil: 0170-3410780

E-Mail:

nima.pirooznia@gruene-bremen.de



geboren am 06.12.1981
in Teheran

Ausbildung und Beruf

- Seit 2014 Leiter Controlling
- Seit 2011 Dozent an der Hochschule Bremen im Fachbereich „Wirtschaftswissenschaften“
- 2008 – 2010 Abgeschlossenes Studium im Masterstudiengang Business Management (M.A.) in Bremen
- 2002 – 2007 Abgeschlossenes Studium der Volkswirtschaftslehre

Grünes Engagement

- Seit 2013 Mitglied im Landesvorstand
- Seit 2015 sachkundiger Bürger im Sozialausschuss des Beirats Mitte
- 2011 - 2015 Mitglied der Deputation Wirtschaft, Arbeit und Häfen
- 2011-2013 Mitglied des Beirats Findorff
- Seit 2011 Sprecher der LAG Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Seit 2011 Delegierter des Landesverbandes für die BAG Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Mitglied der LAG Migration
- Seit 2005 grünes Mitglied